

I. Die **Preise für die Wärmelieferung** (Nummer 2 des Wärmeliefervertrages) zum 1. Januar 2025 betragen:

	netto	brutto
Verbrauchsabhängiger Arbeitspreis für die gelieferten Wärmemengen in EUR/MWh	98,06 EUR/MWh	116,69 EUR/MWh
Verbrauchsabhängiger Arbeitspreis für die gelieferten Wärmemengen in ct/kWh	9,81 ct/kWh	11,67 ct/kWh
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis für die bereitzustellende Wärmeleistung pauschal für Einfamilienhäuser bis 15 kW	566,51 EUR/a	674,15 EUR/a
Verbrauchsunabhängiger Grundpreis für die bereitzustellende Wärmeleistung leistungsabhängig je kW	50,35 EUR/kW/a	59,92 EUR/kW/a
Messpreis für Anschlüsse bis 50 kW	136,92 EUR/a	162,93 EUR/a
Messpreis für Anschlüsse von 51 kW bis 100 kW	205,37 EUR/a	244,39 EUR/a
Messpreis für Anschlüsse von 101 kW bis 350 kW	410,74 EUR/a	488,78 EUR/a
Messpreis für Anschlüsse von 351 kW bis 600 kW	821,48 EUR/a	977,56 EUR/a
Messpreis für Anschlüsse über 600 kW	1.232,22 EUR/a	1.466,34 EUR/a

II. Preisänderungsregelung

Für die Versorgung in Olching (auch Baugebiet Schwaigfeld), gültig ab dem 1. Dezember 2024:

- Der Preis für die gelieferte Wärme ist veränderlich. Etwaige Änderungen der Preise ohne Mehrwertsteuer (netto) in Ziffer II ergeben sich nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen:
- Der **geänderte Grundpreis** (netto) berechnet sich nach folgender Formel:

$$GP = GP_0 * (0,2 + 0,4 * IL/IL_0 + 0,4 * IG/IG_0) \text{ [EUR/a] bzw. [EUR/kW/a]}$$

In dieser Formel bedeutet:

$$GP = \text{neuer Grundpreis.}$$

für Einfamilienhäuser pauschal bis zu 15 kW Heizleistung:

$GP_0 =$ Basis-Grundpreis in Höhe von 548,36 EUR/a.

für andere Objekte mit einer Vertragswärmeleistung größer 15 kW:

$GP_0 =$ Basis-Grundpreis in Höhe von 48,74 EUR/kW/a.

$IL =$ der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Deutschland, Quartale, Wirtschaftszweige: WZ2008 Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen (VST066), WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung (2020=100), abrufbar unter www-genesis.destatis.de, Code 62221-0002.

$IL_0 =$ 105,2 (Mittelwert aus dem 4. Quartal 2022 und dem 1., 2. und 3. Quartal 2023).

$IG =$ der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2019 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen), GP-X008, Investitionsgüter (2021 =100), abrufbar unter: www-genesis.destatis.de, Code 61241-0004, GP2019 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte.

$IG_0 =$ 112,0 (Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember 2022 sowie der Monate Januar bis September 2023).

3. Der **geänderte Arbeitspreis** (netto) berechnet sich nach folgender Formel:

$AP = AP_0 * (0,75 * (0,3 * SI/SI_0 + 0,55 * VPI/VPI_0 + 0,15 * IL/IL_0) + 0,25 * WPI/WPI_0)$
[EUR/MWh]

In dieser Formel bedeuten:

$AP =$ neuer Arbeitspreis.

$AP_0 =$ Basis-Arbeitspreis in Höhe von 95,80 EUR/MWh.

$SI =$ der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2019 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen), GP19-351113, Elektr. Strom, bei Abgabe an gewerbliche Anlagen (2021=100), abrufbar unter: www-genesis.destatis.de, Code 61241-0004, GP2019 (6-Steller): Gewerbliche Produkte.

$SI_0 =$ 133,2 (Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember 2022 sowie der Monate Januar bis September 2023).

VPI = der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate (2020 = 100), abrufbar unter: www-genesis.destatis.de, Code 61111-0002.

VPI₀ = 115,7 (Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember 2022 sowie der Monate Januar bis September 2023).

IL = der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Deutschland, Quartale, Wirtschaftszweige: WZ2008 Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen (VST066), WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung (2020=100), abrufbar unter www-genesis.destatis.de, Code 62221-0002.

IL₀ = 105,2 (Mittelwert aus dem 4. Quartal 2022 und dem 1., 2. und 3. Quartal 2023).

WPI = der vom Statistischen Bundesamt unter Verbraucherpreisindizes veröffentlichte Wärmepreisindex (Fernwärme, einschl. Umlage), Verbraucherpreisindex: Deutschland, Monate, Klassifikation der Verwendungszwecke des Individualkonsums (COICOP 2-/3-/4-/5-/10-Steller/Sonderpositionen), CC13-77, (2020=100), abrufbar unter: www.destatis.de, Code 61111-0006.

WPI₀ = 161,6 (Mittelwert der Monate Oktober bis Dezember 2022 sowie der Monate Januar bis September 2023).

4. Der **geänderte Messpreis** (netto) berechnet sich nach folgender Formel:

$$MP = MP_0 * (IL/IL_0) \text{ [EUR/a]}$$

In dieser Formel bedeutet:

MP = neuer Messpreis.

für Anschlüsse mit einer Vertragswärmeleistung von bis zu 50 kW:

MP₀= Basis-Messpreis in Höhe von 129,88 EUR/a.

für Anschlüsse mit einer Vertragswärmeleistung von 51 kW bis 100 kW:

MP₀= Basis-Messpreis in Höhe von 194,81 EUR/a.

für Anschlüsse mit einer Vertragswärmeleistung von 101 kW bis 350 kW:

MP₀= Basis-Messpreis in Höhe von 389,63 EUR/a.

für Anschlüsse mit einer Vertragswärmeleistung von 351 kW bis 600 kW:

$MP_0 =$ Basis-Messpreis in Höhe von 779,26 EUR/a.

für Anschlüsse mit einer Vertragswärmeleistung von mehr als 600 kW:

$MP_0 =$ Basis-Messpreis in Höhe von 1.168,89 EUR/a.

$IL =$ der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Deutschland, Quartale, Wirtschaftszweige: WZ2008 Index der tariflichen Monatsverdienste ohne Sonderzahlungen (VST066), WZ08-D-06 Energie- und Wasserversorgung (2020=100), abrufbar unter www-genesis.destatis.de, Code 62221-0002.

$IL_0 =$ 105,2 (Mittelwert aus dem 4. Quartal 2022 und dem 1., 2. und 3. Quartal 2023).

5. Bei Anwendung der Preisänderungsklausel gemäß Ziffer 2 bis Ziffer 4 werden die Preise kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen auf- bzw. abgerundet.
6. Eine Änderung des Grund-, Arbeits- und Messpreises tritt jeweils zum 01.01. eines Kalenderjahres in Kraft. Dabei wird für die Berechnung gemäß Ziffer 2, Ziffer 3 und Ziffer 4 jeweils folgendes zugrunde gelegt:
 - das arithmetische Mittel des veröffentlichten Investitionsgüterindex (IG) der vorhergehenden zwölf Monatswerte mit drei Monaten Zeitverzug (Bsp. bei Änderung zum 1.1.: das arithmetische Mittel der Monatswerte Oktober bis Dezember des vorvorhergehenden Jahres sowie der Monatswerte Januar bis September des vorhergehenden Jahres), gerundet auf eine Nachkommastelle.
 - das arithmetische Mittel des veröffentlichten Lohnindex (IL) der vorhergehenden vier Quartalswerte mit drei Monaten Zeitverzug (Bsp. bei Änderung zum 1.1.: das arithmetische Mittel des Quartalswertes Q4 des vorvorhergehenden Jahres sowie der Quartalswerte Q1 bis Q3 des vorhergehenden Jahres), gerundet auf eine Nachkommastelle.
 - das arithmetische Mittel des veröffentlichten Stromindex (SI) der vorhergehenden zwölf Monatswerte mit drei Monaten Zeitverzug, gerundet auf eine Nachkommastelle.
 - das arithmetische Mittel des veröffentlichten Verbraucherpreisindex (VPI) der vorhergehenden zwölf Monatswerte mit drei Monaten Zeitverzug, gerundet auf eine Nachkommastelle.
 - das arithmetische Mittel des veröffentlichten Wärmepreisindex (WPI) der vorhergehenden zwölf Monatswerte mit drei Monaten Zeitverzug, gerundet auf eine Nachkommastelle.

7. Bei Umstellung der Basen der in Ziffer 2, Ziffer 3 und Ziffer 4 angegebenen Indizes (z.B. von aktuell „2021=100“ auf „2025=100“), werden die Nullwerte der angegebenen Indizes (IG_0 , IL_0 , SI_0 , VPI_0 , WPI_0) für die jeweils angegebenen Zeiträume auf Grundlage der Vorgaben des Statistischen Bundesamtes entsprechend angepasst.
8. SWO wird dem Kunden die gemäß Ziffer 2 bis Ziffer 4 geänderten Preise jeweils mit der nächsten Jahresabrechnung mitteilen.
9. Werden die in den Preisänderungsklauseln in Ziffer 2, Ziffer 3 und Ziffer 4 genannten Indizes nicht mehr veröffentlicht, findet der diese jeweils ersetzende Index Anwendung. Sollte kein neuer, den ursprünglichen Index ersetzender Index vorhanden sein, so ist SWO berechtigt, den Bezugsindex durch einen in seiner wirtschaftlichen Auswirkung möglichst gleichen oder den bisherigen Bezugsgrößen nahekommenden veröffentlichten Index zu ersetzen. Die Indizes des Statistischen Bundesamtes werden unter www-genesis.destatis.de veröffentlicht.
10. Die Preise für die Wärmelieferung (netto) verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen Umsatzsteuer von derzeit 19% (brutto). Ändert sich dieser Steuersatz, ändert sich der Bruttopreis entsprechend.